

Ziel

Einen gemeinsamen
Beat in der Gruppe
erfahren



Achterbahn der Geburtstage

Durchgehender Achtelpuls mit Klatschimpulsen

Ausschlaggebend für dieses Warm-up ist der Geburtsmonat. Die Lehrperson zählt einen rotierenden Achtelpuls („eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, eins, zwei, ...“).

Dabei gilt folgende Konvention:

- Wer im Januar geboren ist, spielt auf die „eins“,
- wer im Februar geboren ist, auf die „zwei“ und so weiter bis zum im August Geborene, die auf die „acht“ spielen.
- Besonderheiten sind: Im September Geborene spielen auf die „eins“ und die „acht“, im Oktober Geborene auf die „drei“ und „sieben“, im November Geborene auf die „fünf“ und „sechs“ und im Dezember Geborene spielen auf die „vier“ und „acht“.

Ziel der Übung ist es, sich so schnell wie möglich vom Zählen zu lösen und sich hörend im Arrangement zu orientieren. Im Idealfall erkennen einige Schülerinnen oder Schüler, in welchem Monat die anderen Geburtstag haben.

Ziel

Zuhören, Tempo halten, neue Rhythmen ausprobieren



Rhythmus Stationenlernen

Metrum und zwei Rhythmen werden im Raum verteilt

Für dieses Warm-up werden drei rhythmische Stationen im Raum verteilt. Jeweils eine rhythmisch sichere Schülerin oder ein Schüler haben folgende Aufgabe an ihrer Station: An Station 1 wird das gleichbleibende Metrum auf einem Rhythmusinstrument gespielt. An Station 2 und Station 3 wird jeweils ein gleichbleibender Rhythmus auf anderen Rhythmusinstrumenten gespielt.

Alle anderen Schülerinnen und Schüler laufen durch den Raum und probieren an den Stationen aus die Rhythmen zunächst zu hören und dann zu übernehmen. Es darf auch mit den Rhythmen durch den Raum gelaufen werden.

Die Gruppe wird dazu aufgerufen, dass das Metrum gleich bleibt und das Warm-up im Raum gut klingt.

Dieses Warm-up ist sehr inklusiv und differenzierend, weil jede Schülerin und jeder Schüler seine eigenen Herausforderungen suchen kann.

Variante: Die Schülerinnen und Schüler, die durch den Raum gehen, können die Rhythmen an den Stationen mit Bodysounds oder auch mit kleineren Rhythmusinstrumenten abnehmen.

Ziel

Den Raum ausloten, die
anderen wahrnehmen
und aufeinander
achten

LUGERT



Don't Touch

Gerade Wege mit Tempoveränderungen
ohne Berührung

Alle Mitglieder einer Klasse gehen frei durch den Raum. Während alle durch den Raum schreiten, erklärt die Lehrkraft, dass sich jeder einzelne nun einen Punkt im Raum sucht, auf den er oder sie zügig zugeht. Danach macht man sofort kehrt und geht auf den nächsten Punkt zu. Es folgen mehrere Durchgänge, wobei die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler immer wieder daran erinnert, aufeinander zu achten und sich nicht gegenseitig zu berühren. Alle sollen ihre (geraden) Wege beibehalten und durch die Veränderung des Tempos Möglichkeiten finden, einander gut zu passieren bzw. sich gegenseitig den Vortritt zu lassen.

Variante: Die Schülerinnen und Schüler suchen sich einen Punkt im Raum und gehen zügig auf diesen zu. Diesmal zeigen sie auf diesen Punkt und sagen dabei einen frei assoziierten Begriff, der ihnen gerade in den Sinn kommt, der aber nichts mit dem Punkt zu tun hat. Die Konsonanten der Begriffe werden stark betont, sodass man das Zwerchfell hüpfen spürt.

Ziel

Bei Schwierigkeiten
damit eine eigene
Stimme zu halten

LUGERT Töne tauschen**Ein Spaziergang durch den Raum zum Töne tauschen**

Die Lehrkraft wählt einen Zwei-Klang, Drei-Klang oder einen schwierigeren Jazz-Akkord aus, und teilt die einzelnen Töne des Akkordes auf entsprechende Teilgruppe der Klasse auf. So erhält jede Schülerin und jeder Schüler einen Ton. Dieser Ton wird auf einer einfachen Silbe wie „la“ oder „lu“ gesungen. Alle sollen den Ton durchhalten mit chorischer, also unbemerkter asynchroner Atmung. Dann gehen alle durch den Raum. Jede Person muss nun eine andere Person mit einem anderen Ton finden, dort eine Weile zuhören, um dann den Ton zu tauschen.

Im besten Fall bleibt der Akkord über einige Zeit im Raum erhalten. Das bedarf einiger Konzentration und Übung.

Ziel

Ankommen, Spaß,
Aufmerksamkeit

LUGERT



Sag es mit Emojis

Lustiger Chat mit Emojis

Zu ausgewählten Frage- oder Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden mithilfe der Webseite www.emojikopieren.de ihre Antwort mit Emojis zusammenstellen und diese dann auf Kommando hin in den Chat kopieren und absenden. Lasse hierzu auf dem Bildschirm einen Countdown runter laufen (z. B. www.cuckoo.team).

Variante Funktioniert selbstverständlich auch als Feedback.

Countdown Zähler

bit.ly/warm-up_4



Seite mit Emojis

bit.ly/warm-up_5



Mögliche Fragen oder Aufgaben

- Wie geht es dir heute?
- Übersetze dein Lieblingslied in Emojis!
- Stelle eine Musikerin oder einen Musiker deiner Wahl in Emojis dar.
- Erstelle in Emojis eine für dich vielversprechende Band- oder Orchesterbesetzung.